

# Luxuriöse Ausstattung und modernste Medizintechnik in unserer Frauenklinik

Neues freundliches Ambiente - viel Farbe mit im Spiel - Aufwertung der Ambulanz

Unsere Frauenklinik hat eine großzügige neue Ambulanz in der ersten Etage des Haupthauses bezogen, die so gar nicht an ein Krankenhaus erinnert: die Wände zweifarbig in strahlendem Sonnengelb, rote Säulen und bequeme rote Ledersofas. Die neue Einrichtung ist in einem Bereich zu finden, der bisher ausschließlich der stationären Unterbringung vorbehalten war.



**Stippvisite in der Frauenklinik: Nicht ohne Stolz präsentierte Klinikdirektor Priv. Doz. Dr. Manfred Hofmann GmbH-Geschäftsführer Hans Werner Schumann die neue Einrichtung.**

Für Untersuchungen stehen vier separate Untersuchungszimmer mit modernsten Untersuchungsstühlen sowie hochwertigen Lupenmikroskopen (Kolposkop) zur Verfügung. Mit diesen neuen Betrachtungsmikroskopen können feinste Veränderungen am Gebärmutterhals oder äußeren Genitale erkannt werden.

Nicht nur die Ambulanz unserer Frauenklinik ist frisch renoviert und umgebaut worden, auch die Wochenstation erstrahlt in neuem Glanz. Neu ist auch das Kinderzimmer mit eigenem Stillzimmer, das als eigenständige Einheit in die Wochenstation integriert wurde, um den Müttern lange Wege zu ersparen. Das Kinderzimmer ist rund um die Uhr mit einem erfahrenen Team von Kinderkrankenschwestern besetzt. Selbstverständlich kann die Mutter ihr Kind auch auf ih-

rem Zimmer betreuen.

Die neue Wochenstation ist hell und in warmen Farbtönen gehalten. Sie verfügt über einen eigenen Raum für das Frühstücksbuffet, einen weiteren Aufenthaltsraum sowie über mehrere spezielle Komfort-Einzelzimmer mit Kühlschrank, Dusche, Fernsehgerät und Internetanschluss.

Auf der Wochenstation sind nicht nur Krankenschwestern um das Wohl der Wöchnerinnen und schwangeren Frauen bemüht, auch Hebammen sind dort im Sinne einer integrativen Wochenbettpflege eingesetzt.

Neu in der Frauenklinik ist ein drittes Ultraschallgerät, das zu den absoluten High-End-Geräten am medizinischen Markt gehört und 3D-Aufnahmen in Echtzeit ermöglicht. Damit können mit größter Zuverlässigkeit Erkrankungen an der Gebä-

mutter, den Eierstöcken, der Harnblase bei unwillkürlichem Harnverlust, der Brust und natürlich Untersuchungen in der Schwangerschaft erfolgen, wobei fotorealistische Aufnahmen des Kindes im Mutterleib möglich sind.

Aber schon ohne dieses Gerät steht unserer Frauenklinik im Kreißsaal ein Spitzultraschallgerät neuester Generation zur Verfügung, das seine Stärken insbesondere in der sogenannten Doppelerultraschalluntersuchung hat. Mit dieser Methode werden Blutströmungsgeschwindigkeiten in den mütterlichen und kindlichen Gefäßen erfasst, die eine verlässliche Zustandsberurteilung des Kindes im Mutterleib ergeben.

Sollte eine operative Entfernung von Oberflächenveränderungen erforderlich werden, so verfügt das Team von Privatdozent Dr. Hofmann über modernste gewebeschonende Lasergeräte, die einen Eingriff ermöglichen, ohne Narben zu hinterlassen. Auf diese Technik versteht sich insbesondere der neue Oberarzt der Klinik, Dr. Uwe Schäffer, der wie sein Chef die Lasertechnik in der Univer-

sitätsklinik Mainz erlernt hat. Es ist innerhalb weniger Monate zum Standard unserer Frauenklinik geworden, dass bei Frauen mit tastbaren Knoten in der Brust unter Ultraschallsicht in einem kleinen ambulanten und schmerzlosen Eingriff eine gezielte Gewebentnahme vorgenommen wird. Dank dieses Vorgehens kann oft bereits nach wenigen Stunden durch die enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Pathologie an unserem Klinikum die eindeutige Diagnose und ihre Konsequenzen mit der Patientin besprochen werden. Größere Operationen lassen sich damit besser planen und im Vorfeld konkret besprechen. Das oft belastende Warten auf den Befund wird auf ein erträgliches Maß verkürzt. Neu ist auch die gewebeschonende Entnahme eines einzelnen Wächterlymphknotens unter der Achsel bei Brustkrebs-erkrankungen, wenn Patientinnen dies wünschen (querbeet berichtete). Diese hochaktuelle Technik kann nur zuverlässig mit nuklearmedizinischer Hilfe durchgeführt werden. Deshalb ist unsere Frauenklinik in Zusammenarbeit mit unserer Klinik für Nuklearmedizin die einzige Klinik im Märkischen Kreis, die diese Methode als Alternative zur herkömmlichen und oft belastenden Lymphknotenentfernung vorhalten kann.



**Technik - neuester Stand: Hier ein neuartiger Behandlungsstuhl.**